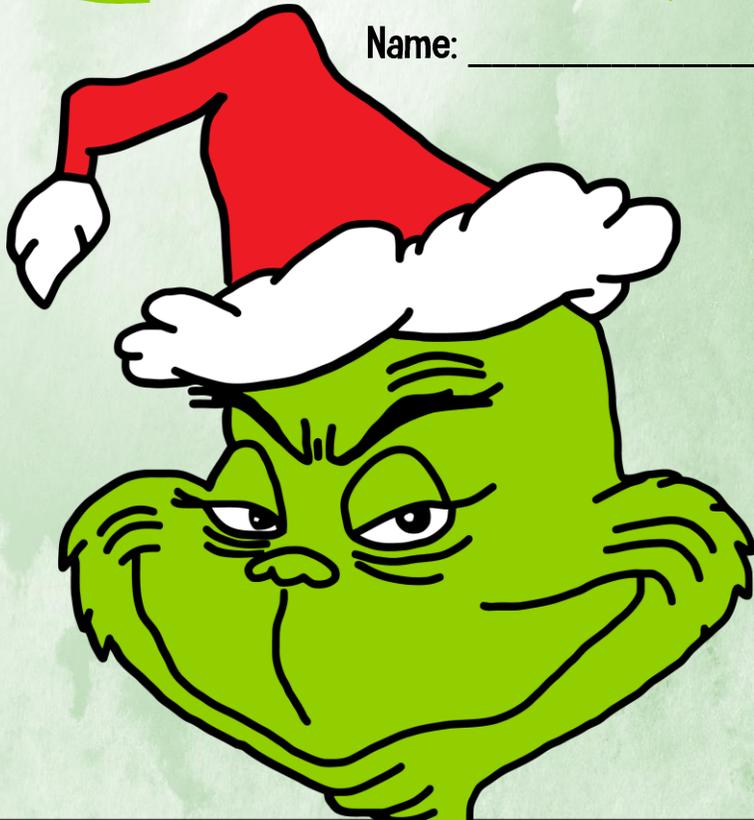


1

Der GRINCH

Name: _____



2

Als draußen leise der schnee vom himmel rieselte und der Weihnachtsmann sich für den Abflug im schlitten bereit machte, erwachte auch der Grinch in seiner Höhle hoch oben auf dem Berggipfel. Der Grinch, das müsst ihr wissen, hasste Weihnachten. Niemand wusste, warum das so war. Wahrscheinlich war sein herz einfach zwei Nummern zu klein. Und so machte sich der Grinch, genau wie der Weihnachtsmann, auf den Weg in das dorf der Huhs. Die Huhs, das war ein kleines volk, das ganz fröhlich unten im Tal lebte. Ganz anders als der Grinch, liebten die Huhs das Weihnachtsfest. Schon lange vor dem Weihnachtstag schmückten sie ihre straßen und Häuser. Sie backten leckere weihnachtsplätzchen und tanzten gemeinsam zu Weihnachtsliedern. Der Grinch beobachtete dieses Treiben ganz häufig oben aus seiner höhle und er fand das Verhalten der Huhs einfach fürchterlich. Er fand es so fürchterlich, dass er mit jedem Mal, an denen er den Huhs zusah, grüner wurde.



Hier stimmt die Groß- und Kleinschreibung nicht ganz. Unterstreiche alle falschen Wörter und zähle sie anschließend. Die Anzahl der falschgeschriebenen Wörter ist deine Lösung. Schreibe sie in das Kästchen.

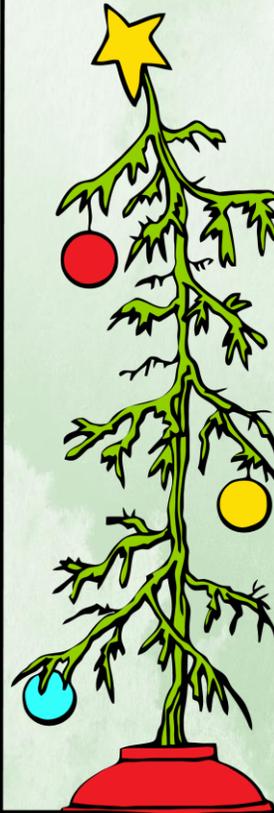
Hier kleben

3 Der Grinch schlich leise in die Zimmer der Huhs. Die schlafte noch immer tief und fest, denn es war noch dunkle Nacht. Er packte seine Säcke voll mit den Geschenken der ahnungslosen Huhs. Er stahlte sogar den Schmuck am Weihnachtsbaum. Der Weihnachtsbaum im Haus des Bürgermeisters war so prächtig, dass der Grinch den Anblick kaum ertragen konnte. Deshalb nahmte er sich kurzerhand den ganzen Weihnachtsbaum und stopftete ihn zu den Geschenken in seinen Sack. Lautlos und grinsend verlasste er die Häuser und kehrte in seine Höhle auf den Berggipfel zurück. Zufrieden wartete er auf den Morgen. Die Vorfrende war groß am nächsten Morgen in die enttäuschten Gesichter der Huhs zu blicken.



Hier wurden einige Verben nicht in der richtigen Vergangenheitsform gebildet. Unterstreiche die falschen Wörter und schreibe die Anzahl der falschen Wörter in das Kästchen.

4 Am nächsten Morgen standen die Huhs vor ihren leren Weihnachtsbäumen und machten traurige Gesichter. Das freute den Grinch, der alles aus seiner Höhle heraus beobachtete. Die Huhs waren sich sicher, dass das der Grinch gewesen sein musste. Der Grinch war im Tal der Huhs bekant und gefürchtet. Nicht das erste Mal hatte er versucht das Weihnachtsfest zu stehlen. Und so standen sie zunächst nur da und dachten nach. Sie libten Weihnachten so sehr. Sie wolten einfach nicht akzeptieren, dass der Grinch Weihnachten stahl.



Hier hat der Grinch wohl auch ein paar Buchstaben gestohlen! Du musst den Text sehr aufmerksam lesen, um alle Wörter mit einem vergessenen Buchstaben zu entdecken. Unterstreiche die Wörter. Schreibe die Anzahl der vergessenen Buchstaben in das Kästchen.



5 Der Bürgermeister der Huhs berief schnell eine Stadtversammlung ein. Alle Huhs erschienen auf dem Marktplatz. Gemeinsam überlegten sie eine Lösung. Plötzlich trat ein kleines Huh-Mädchen hervor. Sie war der Meinung, dass man das Weihnachtsfest noch retten könnte, wenn alle Huhs zusammenarbeiten würden. Einige Huhs sollten in ihren Küchen frische Weihnachtsplätzchen backen. Andere Huhs sollten die Weihnachtsbäume neu dekorieren. Und der Bürgermeister bekam die Aufgabe den Weihnachtsmann zu kontaktieren, um ihn zu bitten mit seinen Gehilfen schnell neue Geschenke zu produzieren. Diese Idee fanden alle Huhs hervorragend. Und so machten sie sich auf an die Arbeit, um am Weihnachtsabend gemeinsam feiern zu können.



Oh je, hier hat an einigen Stellen wohl jemand das d mit dem t verwechselt. Finde die falschen Wörter und unterstreiche sie. Schreibe die Anzahl der Wörter in das Kästchen.

6 Die Huhs arbeiteten lecker, aber hatten dabei viel Freude. Das Schönste war, dass sie Huhs während der Arbeit mit ihren Freunden zusammen waren und gemeinsam mit ihnen flogen. Schon am Nachmittag waren die Huhs mit allen Arbeiten fertig und das Weihnachtsdorf sah nach schöner aus als zuvor. Aus den Küchen der Häuser roch es leise und die Menschen lachten und scherzten, als wäre der Grinch nie im Tal gewesen. Auch lagen wieder frühe Geschenke unter den Weihnachtsbäumen. Und es waren sogar noch mehr als zuvor. Der Grinch beobachtete das Geschehen und wurde immer grüner. Mit salziger Miene schob er den Stein vor den Eingang seiner Höhle und man sah ihn viele Jahre nicht.



Hier passen einige Wörter nicht in den Text. Finde die unpassenden Wörter und unterstreiche sie. Schreibe die Anzahl der unpassenden Wörter in das Kästchen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
A	D	Z	L	E	O	R	P	K

Das Lösungswort lautet:

2	3	4	5	6
---	---	---	---	---

1

Der GRINCH

Lese- und Rätselheft
Deutsch



2

Als draußen leise der schnee vom himmel rieselte und der Weihnachtsmann sich für den Abflug im schlitten bereit machte, erwachte auch der Grinch in seiner Höhle hoch oben auf dem Berggipfel. Der Grinch, das müsst ihr wissen, hasste Weihnachten. Niemand wusste, warum das so war. Wahrscheinlich war sein herz einfach zwei Nummern zu klein. Und so machte sich der Grinch, genau wie der Weihnachtsmann, auf den Weg in das dorf der Huhs. Die Huhs, das war ein kleines volk, das ganz fröhlich unten im Tal lebte. Ganz anders als der Grinch, liebten die Huhs das Weihnachtsfest. Schon lange vor dem Weihnachtstag schmückten sie ihre straßen und Häuser. Sie backten leckere weihnachtsplätzchen und tanzten gemeinsam zu Weihnachtsliedern. Der Grinch beobachtete dieses Treiben ganz häufig oben aus seiner höhle und er fand das Verhalten der Huhs einfach fürchterlich. Er fand es so fürchterlich, dass er mit jedem Mal, an denen er den Huhs zusah, grüner wurde.



Hier stimmt die Groß- und Kleinschreibung nicht ganz. Unterstreiche alle falschen Wörter und zähle sie anschließend. Die Anzahl der falschgeschriebenen Wörter ist deine Lösung. Schreibe sie in das Kästchen.

Hier kleben

3 Der Grinch schlich leise in die Zimmer der Huhs. Die schlafte noch immer tief und fest, denn es war noch dunkle Nacht. Er packte seine Säcke voll mit den Geschenken der ahnungslosen Huhs. Er stahlte sogar den Schmuck am Weihnachtsbaum. Der Weihnachtsbaum im Haus des Bürgermeisters war so prächtig, dass der Grinch den Anblick kaum ertragen konnte. Deshalb nahmte er sich kurzerhand den ganzen Weihnachtsbaum und stopftete ihn zu den Geschenken in seinen Sack. Lautlos und grinsend verlasste er die Häuser und kehrte in seine Höhle auf den Berggipfel zurück. Zufrieden wartete er auf den Morgen. Die Vorfrende war groß am nächsten Morgen in die enttäuschten Gesichter der Huhs zu blicken.



4 Am nächsten Morgen standen die Huhs vor ihren Ieren Weihnachtsbäumen und machten traurige Gesichter. Das freute den Grinch, der alles aus seiner Höle heraus beobachtete. Die Huhs waren sich sicher, dass das der Grinch gewesen sein musste. Der Grinch war im Tal der Huhs bekant und gefürchtet. Nicht das erste Mal hatte er versucht das Weihnachtsfest zu stehlen. Und so standen sie zunächst nur da und dachten nach. Sie libten Weihnachten so sehr. Sie wolten einfach nicht akzeptieren, dass der Grinch Weihnachten stahl.



Hier hat der Grinch wohl auch ein paar Buchstaben gestohlen! Du musst den Text sehr aufmerksam lesen, um alle Wörter mit einem vergessenen Buchstaben zu entdecken. Unterstreiche die Wörter. Schreibe die Anzahl der vergessenen Buchstaben in das Kästchen.



5 Der Bürgermeister der Huhs berief schnell eine Stadtversammlung ein. Alle Huhs erschienen auf dem Marktplatz. Gemeinsam überlegten sie eine Lösung. Plötzlich trat ein kleines Huh-Mädchen hervor. Sie war der Meinung, dass man das Weihnachtsfest noch retten könnte, wenn alle Huhs zusammenarbeiten würden. Einige Huhs sollten in ihren Küchen frische Weihnachtsplätzchen backen. Andere Huhs sollten die Weihnachtsbäume neu dekorieren. Und der Bürgermeister bekam die Aufgabe den Weihnachtsmann zu kontaktieren, um ihn zu bitten mit seinen Gehilfen schnell neue Geschenke zu produzieren. Diese Idee fanden alle Huhs hervorragend. Und so machten sie sich auf an die Arbeit, um am Weihnachtsabend gemeinsam feiern zu können.



Oh je, hier hat an einigen Stellen wohl jemand das d mit dem t verwechselt. Finde die falschen Wörter und unterstreiche sie. Schreibe die Anzahl der Wörter in das Kästchen.

6 Die Huhs arbeiteten lecker, aber hatten dabei viel Freude. Das Schönste war, dass sie Huhs während der Arbeit mit ihren Freunden zusammen waren und gemeinsam mit ihnen flogen. Schon am Nachmittag waren die Huhs mit allen Arbeiten fertig und das Weihnachtsdorf sah nach schöner aus als zuvor. Aus den Küchen der Häuser roch es leise und die Menschen lachten und scherzten, als wäre der Grinch nie im Tal gewesen. Auch lagen wieder frühe Geschenke unter den Weihnachtsbäumen. Und es waren sogar noch mehr als zuvor. Der Grinch beobachtete das Geschehen und wurde immer grüner. Mit salziger Miene schob er den Stein vor den Eingang seiner Höhle und man sah ihn viele Jahre nicht.



Hier passen einige Wörter nicht in den Text. Finde die unpassenden Wörter und unterstreiche sie. Schreibe die Anzahl der unpassenden Wörter in das Kästchen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
A	D	Z	L	E	O	R	P	K

Das Lösungswort lautet:

2	3	4	5	6
---	---	---	---	---